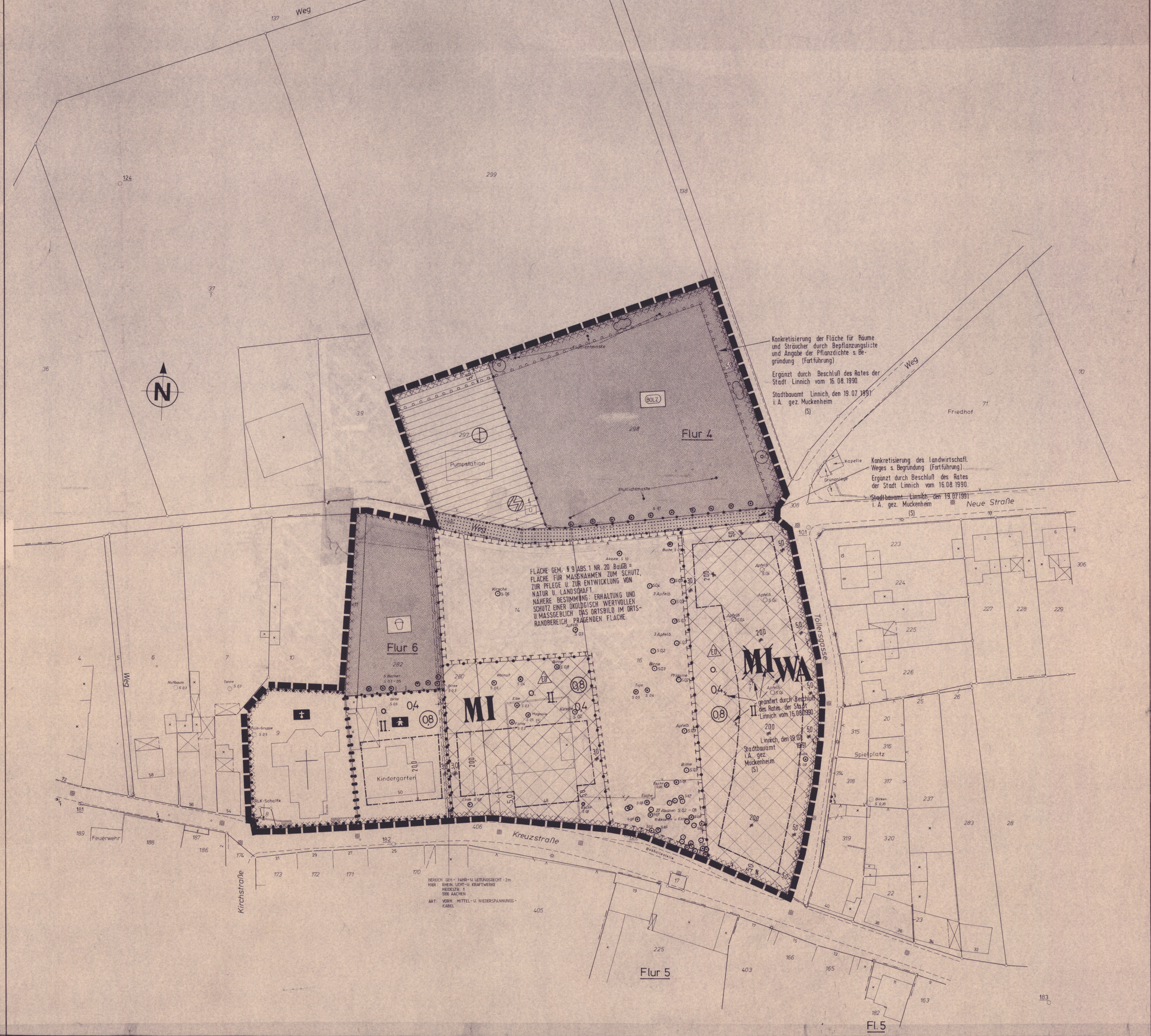

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE

- WOHNGEBÄUDE MIT HAUS-NR.
- WOHNGEBÄUDE OHNE HAUS-NR.
- GARAGEN-, WIRTSCHAFTS-, INDUSTRIEGEBÄUDE
- DURCHFAHRT, ARKADE
- ~~GEMEINDEGRENZE~~
- ~~GEMARKUNGSGRENZE~~
- ~~FLURGRENZE~~
- FLURSTÜCKSGRENZE
- ~~STRASSE MIT ORTSDURCHFAHRTSGRENZE~~

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN

- ~~OBERIRDISCH~~
- UNTERIRDISCH

ART: VORH. MITTEL- U. NIEDERSPANNUNGS-KABEL

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE VERWERTUNG O. BESEITIGUNG V. ABWASSER U. FESTEN ABFALLSTOFFEN SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN

SCHWARZ/WEISS ~~FARBIG~~ ~~GELB HELL~~

ZWECKBESTIMMUNG:

- ELEKTRIZITÄTSWERK
- ~~GAS~~
- ~~FERNWÄRME~~
- ~~WASSERWERK~~
- ~~ABWASSER~~
- ~~ABFALL~~
- ~~ABLAGERUNGEN~~
- PUMPWERK - WASSERWERK

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE

- ~~AUTOBAHNEN U. AUTOBAHNÄHNLICHE STRASSEN~~
- ~~SONSTIGE ÜBERÖRTL. U. ÖRTL. HAUPTVERKEHRSSTRASSEN~~
- ~~STRASSENBAHNEN~~
- ~~ÜBERÖRTL. WEGE U. ÖRTL. HAUPTWEGE~~ ~~Z.B. HAUPTWANDERWEG~~
- ~~SEILBAHNEN~~
- ~~BAHNANLAGEN~~
- ~~RUHENDER VERKEHR~~
- ~~UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR~~

VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- ~~VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG~~ ~~ZWECKBESTIMMUNG:~~
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ~~EIN- BZW. AUSFAHRTEN U. ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE VERKEHRSFLÄCHEN~~ (~~EINFAHRT~~, ~~EINFAHRTSBEREICH~~, ~~BEREICH OHNE EIN- U. AUSFAHRT~~)
- GEH- FAHR- U. LEITUNGSRECHT: 2m — HIER: RHEIN. LICHT- U. KRAFTWERKE HEIDESTR. 1 5100 AACHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

~~W~~	~~WOHNBAUFLÄCHEN (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)~~
~~WS~~	~~KLEINSIEDLUNGSGEBIETE (§ 2 BauNVO)~~
~~WR~~	~~REINE WOHNGEBIETE (§ 3 BauNVO)~~
~~WA~~	~~ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (§ 4 BauNVO)~~
~~WB~~	~~BESONDERE WOHNGEBIETE (§ 4a BauNVO)~~
~~M~~	~~GEMISCHTE BAUFLÄCHEN (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)~~
~~MD~~	~~DORFGEBIETE (§ 5 BauNVO)~~
MI	MISCHGEBIETE (§ 6 BauNVO)
~~MK~~	~~KERNGEBIETE (§ 7 BauNVO)~~
~~G~~	~~GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)~~
~~GE~~	~~GEWERBEGEBIETE (§ 8 BauNVO)~~
~~GI~~	~~INDUSTRIEGEBIETE (§ 9 BauNVO)~~
~~S~~	~~SONDERBAUFLÄCHEN (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO)~~
~~SO WOCH~~	~~SONDERGEBIETE, DIE DER ERHOLUNG DIENEN z.B. WOCHENENDHAUSGEBIETE (§ 10 BauNVO)~~
~~SO KLINIK~~	~~SONSTIGE SONDERGEBIETE (§ 11 BauNVO) z.B. KLINIKGEBIETE~~
WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (§ 4 Bau NVO)

Satzungsbeschluß durch Beschluß des Rates der Stadt Linnich vom 16. 08. 1990 aufgehoben.	Satzungsbeschluß durch Beschluß des Rates der Stadt Linnich neu gefaßt am 10. 10. 1991

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- GESCHOSSFLÄCHENZAHL (DEZIMALZAHL IM KREIS): 0,8
- ~~GESCHOSSFLÄCHE (GF MIT FLÄCHENANGABE)~~
- ~~BAUMASSENZAHL (DEZIMALZAHL IM RECHTECK)~~
- ~~BAUMASSE (BM MIT VOLUMENANGABE)~~
- GRUNDFLÄCHENZAHL (DEZIMAL ZAHL): 0,4
- ~~GRUNDFLÄCHE (GR MIT FLÄCHENANGABE)~~

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

- ALS HÖCHSTGRENZE: II.
- ~~ALS MINDEST- U. HÖCHSTGRENZE~~
- ~~ZWINGEND~~

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- OFFENE BAUWEISE: o.
- ~~GESCHLOSSENE BAUWEISE~~: g
- ~~NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG~~
- ~~NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG~~
- ~~NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG~~
- NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER
- ~~BAULINIE~~
- BAUGRENZE
- GRENZE UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS

HINWEISE

1. BEI VERGABE VON KANALISATIONS- U. ERSCHLIESSUNGSAUFTRÄGE U. BEI ERTEILUNG EINER BAUGENEHMIGUNG SIND DIE AUSFÜHRENDEN BAUFIRMEN ZU VERPFLICHTEN, AUFTRETENDE ARCHÄOLOGISCHE BODENFUNDE - U. BEFUNDE O. ZEUGNISSE TIERISCHEN U. PFLANZL. LEBENS AUS ERDGESCHICHTL. ZEIT GEM. GESETZ ZUM SCHUTZ U. ZUR PFLEGE DER DENKMÄLER IM LANDE NW (DENKMALSCHUTZGESETZ V. 11. 03. 1980) DER HIESIGEN DIENSTSTELLE UNMITTELBAR ZU MELDEN. DIESER HINWEIS STEHT IM EINKLANG MIT § 5 ABS. 4 BauGB.
2. ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DAS DER GELTUNGSBEREICH NACH DIN 4149 "BAUTEN IN DEUTSCHEN ERDBEBENGEBIETEN" IN ERDBEBENZONE 3 LIEGT. NACH DEM RUNDERLASS DES MINISTERS FÜR LANDES- U. STADTENTWICKLUNG V. 05. 04. 1982 GILT DIESE NORM ALS EMPFEHLUNG FÜR DIE BAUHERREN, DIE IN DEM ALS ERDBEBENGEFÄHRDET BEZEICHNETEN GEBIETEN BAUL. ANLAGEN ERRICHTEN WOLLEN.

UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE U. ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR U. LANDSCHAFT.
NÄHERE BESTIMMUNG: ERHALTUNG U. SCHUTZ EINER ÖKOLOGISCH WERTVOLLEN U. MASSGEBLICH DAS ORTSBILD IM ORTSRANDBEREICH PRÄGENDEN FLÄCHE.
(FLÄCHE GEM. § 9 ABS. 1 NR. 20 BauGB)

FESTSETZUNGEN VON FLÄCHEN

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF: SCHWARZ/WEISS ~~FARBIG~~ ~~KARMINROT/MITTEL~~
EINRICHTUNGEN U. ANLAGEN: KINDERGARTEN, KIRCHE

GRÜNFLÄCHEN: SCHWARZ/WEISS ~~FARBIG~~ ~~GRÜN MITTEL~~ hier: öffentl. Grünflächen
ZWECKBESTIMMUNG: ~~PARKANLAGE~~, ~~SPORTPLATZ~~ BOLZPLATZ, SPIELPLATZ, ~~DAUERKLEINGÄRTEN~~, ~~FRIEDHOF~~, ~~BADEPLATZ~~, ~~ZELTPLATZ~~

FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT ~~UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT~~
LANDWIRTSCHAFT: SCHWARZ/WEISS, FARBIG (GELBGRÜN) hier: WIRTSCHAFTSWEG
~~FORSTWIRTSCHAFT~~: SCHWARZ/WEISS, FARBIG (BLAUGRÜN)
~~ZWECKBESTIMMUNG Z.B. ERHOLUNGSWALD~~

~~FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN O. FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN:~~
~~FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN~~ ~~FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN~~

~~WASSERFLÄCHEN U. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ U. DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES:~~
~~WASSERFLÄCHEN~~: SCHWARZ/WEISS, FARBIG (BLAU MITTEL), ~~ZWECKBESTIMMUNG Z.B. HAFEN~~
~~UMGRENZUNG V. FLÄCHEN FÜR DEN HOCHWASSERSCHUTZ U. DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES~~ (BLAU DUNKEL), ~~ZWECKBESTIMMUNG Z.B. ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET~~
~~UMGRENZUNG V. FLÄCHEN MIT WASSERRECHTL. FESTSETZUNGEN~~ (BLAU DUNKEL)

~~UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN ODER FÜR VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ GEGEN SCHÄDL. UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES.~~

~~UMGRENZUNG DER GEBIETE, IN DENEN BESTIMMTE, DIE LUFT ERHEBL. VERUNREINIGENDE STOFFE NICHT VERWENDET WERDEN DÜRFEN.~~

SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN

~~UMGRENZUNG V. FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE U. ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT:~~ SCHWARZ/WEISS, FARBIG (GRÜN DUNKEL)

UMGRENZUNG V. FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN:
ANPFLANZEN Z.B.: BÄUME, STRÄUCHER — SCHWARZ/WEISS, ~~FARBIG~~ ~~GRÜN DUNKEL~~

~~UMGRENZUNG V. FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG V. BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN:~~
ERHALTUNG Z.B.: BÄUME, STRÄUCHER — SCHWARZ/WEISS, ~~FARBIG~~ ~~GRÜN DUNKEL~~
BAUM DER ERHALTEN BLEIBEN MUSS!

~~UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS:~~ SCHWARZ/WEISS, FARBIG (GRÜN DUNKEL)
~~SCHUTZGEBIETE U. SCHUTZOBJEKTE:~~ ~~NATURSCHUTZGEBIET~~ (N) ~~LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET~~ (L) ~~NATURPARK~~ (NP) ~~NATURDENKMAL~~ (ND) ~~GESCHÜTZTER LANDSCHAFTSBESTANDTEIL~~ (LB) ~~NATIONALPARK~~ (NLP)

UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN GEGEN AUSSERE EINWIRKUNGEN O. BEI DENEN BESONDERE BAUL. SICHERUNGSMASSNAHMEN GEGEN NATURGEWALTEN ERFORDERLICH SIND, SOWIE FLÄCHEN, UNTER DENEN DER BERGBAU UMGEHT ODER DIE FÜR DEN ABBAU VON MINERALIEN BESTIMMT SIND. HIER: FLÄCHE GEM. § 9 ABS. 5 1.+2. (SCHWARZ/WEISS, ~~FARBIG~~ ~~GRAU DUNKEL~~)

~~UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND.~~

~~FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN U. STÜTZMAUERN, SOWEIT SIE ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS ERFORDERL. SIND.~~
~~AUFSCHÜTTUNG~~ ~~ABGRABUNG~~ ~~STÜTZMAUER~~

Verfahrensvermerke

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Kartenunterlagen (Stand Febr. 1988)
a) die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen in geometrich richtiger Lage enthalten,
b) mit der Örtlichkeit topographisch übereinstimmen,
c) eine eindeutige Festlegung u. Darstellung der städtebaulichen Planung ermöglichen.
ALSDORF den, 18. 01. 1989
GEZ. BEDORF

Für die Planaufstellung Stadt Linnich Der Stadtdirektor - Bauamt -
Linnich, den 14. 02. 1989
GEZ. VIETEN
~~Stadtbauamtsrat~~ Stadtverwaltungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2(1) des Baugesetzbuches vom 01. 07. 1987 durch Beschluss des Rates der Stadt Linnich
vom 18. 12. 1986 aufgestellt worden.
Linnich, den 02. 11. 1989
GEZ. MERTENS
Bürgermeister

Offenlage durch Beschluß des Rates der Stadt Linnich neu gefaßt am 16.08.1990
Dieser Plan hat gemäß § 3(2) des Baugesetzbuches vom 01. 07. 1987 in der Zeit
vom ~~13. 02.~~ 22. 07. ~~1989~~ 1991
bis ~~13. 03.~~ 22. 08. ~~1989~~ 1991 einschl.
öffentlich ausgelegen. Die Offenlage wurde am ~~04. 02. 1989~~ gemäß § 3 (2) BauGB ortsüblich bekannt gemacht. 13. 07. 1991
Linnich, den ~~19. 10. 1989~~ 16. 10. 1991
~~GEZ. UEBBER~~ GEZ. UEBBER
~~Stadtdirektor~~ Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches vom 01. 07. 1987 und nach § 81 BauONW durch Beschluss des Rates der Stadt Linnich
vom ~~14. 09. 1989~~ 10. 10. 1991
als Satzung beschlossen worden.
gez. Mertens
Bürgermeister 16. 10. 1991
Linnich, den ~~02. 11. 1989~~
~~GEZ. MERTENS~~
~~Bürgermeister~~
Geändert: Linnich den 16. 10. 1991 Stadtbauamt i.A. (S) gez. Muckenheim

Dieser Plan wurde gemäß § 11 des Baugesetzbuches vom 01. 07. 1987 am 18. 12. 1991 angezeigt.
Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 10. 03. 1992
AZ. Nr. 35.2.12. - 2201 - 8 / 92
Köln, den 10. 03. 1992
Der Regierungspräsident Im Auftrage gez. Küppers

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Zeit u. Ort der Auslegung gemäß § 12 des Baugesetzbuches vom 01. 07. 1987 ist am 28. 03. 1992 erfolgt.
Linnich, den 09. 04. 1992
i. V.
GEZ. VIETEN (S)
~~Stadtdirektor~~
STOVR

STADT LINNICH KREIS DÜREN
BEBAUUNGSPLAN NR. 1 GEVENICH

~~ÄNDERUNG NR.~~ AUSFERTIGUNG NR. 1

GEMARKUNG: GEVENICH | FLUR (EN): 6 | MASSTAB: 1:500